

„Glorina“ bringt den höchsten Ertrag bei frühem Bioporree

Zusammenfassung – Empfehlungen

Auf einer bereits langjährig ökologisch bewirtschafteten Fläche des Gartenbauzentrums Köln-Auweiler wurden Anfang Mai 2001 sechs verschiedene Porree-Sorten gepflanzt. Der Bestand war gesund, ohne Thripse, wurde aber aufgrund einer Warnmeldung, die schnelles Schossen prognostizierte, schon Anfang Juli geerntet und war zu diesem Zeitpunkt noch relativ klein. Als Düngung bekamen die Pflanzen in einer Variante 100 N als und in einer anderen nur 40 N als Rizinkorn. Im Jahr 2000 war der Versuch mit Haarmehlpellets durchgeführt wurden. Aufgrund eines zu befürchtenden Verbotes tierischer organischer Handelsdünger wurde daher 2001 aber Rapsschrot verwendet. Abzuleiten aus dem Versuch aus 2000 war die Empfehlung für die Düngungskombination Rizinkorn + Vinasse. Allerdings unterblieb 2001 die geplante Nachdüngung mit Vinasse, wodurch Ertrag und Erlös gesichert niedriger ausfielen. Dies zeigt wiederum, wie wichtig auch im ökologischen Anbau eine optimale Stickstoffversorgung ist. Bei den Sorten brachte 'Glorina' (Nov) in beiden Düngewarianten den höchsten Ertrag. Bei der verringerten Düngung mit Rizinkorn fiel die Hybridsorte 'Flextan' (NIZ) im Ertrag deutlich ab. Bereits im Vorjahresversuch bestach 'Flextan' auf dem Feld durch Ausgeglichenheit und kräftige, dunkle Pflanzen, die allerdings die geringsten Werte in Schaftlänge und -dicke aufwiesen. Dies zeigt, dass besonders die Hybridsorten optimal mit N versorgt werden müssen.

Versuchsfrage und -hintergrund

Welche Porree-Sorten sind für den Frühanbau am besten geeignet und welche Düngung ist dabei am erfolgreichsten? Im Frühjahr gepflanzter Porree braucht eine ausreichende Zudüngung mit Handelsdüngern um zügig wachsen zu können. Deshalb wird nach der bestmöglichen Düngung sowie nach dafür geeigneten Sorten gesucht.

Sorte	Herkunft
1. ‚Hannibal‘ (Herbstriesen)	Hild
2. ‚Rami‘ (Herbstriesen)	Hild
3. ‚Flextan‘ F1 (Blaugrüner Herbst)	Nickerson
4. ‚Glorina‘ (Blaugrüner Herbst)	Novartis
5. ‚Profina‘ (Blaugrüner Herbst)	Novartis
6. ‚Ardea‘ (Blaugrüner Herbst)	Vitalis

N-Düngung: 250 dt/ha abgelagerter Mistkompost

N_{\min} Vorrat in kg N/ha in 0-30 cm 23 und in 30-60 cm 16

Aufdüngung

A. mit Rapsschrot 100 kg N/ha

B. mit Rizinkorn 40 kg N/ha

Ergebnisse

Sorte Düngung	Marktfähiger Gesamt-er- trag	Erlös DM/ha (1,80 DM/kg)	Stückgewicht marktfähige Ware g	Laub
a) Düngung mit Rapsschrot				
b) Düngung mit Rizikorn				
1. ‚Hannibal‘ a)	139	25.088	128	Dunkelblaugrün, breitstehend
b)	113	20.321	100	
2. ‚Rami‘ a)	142	25.552	107	Dunkler als 1; sehr auf- recht stehend
b)	102	18.300	94	
3. ‚Flextan F1‘ a)	129	23.196	102	Sehr dunkel und anspre- chend, schmale, sehr aufrecht stehende Blätter
b)	81	14.592	88	
4. ‚Glorina‘ a)	144	25.802	117	Kleiner, breiter und breitwachsend
b)	103	18.435	95	
5. ‚Profina‘ a)	102	18.294	93	Dunkel, mittlere Breite, breitwachsend
b)	97	17.339	85	
6. ‚Ardea‘ a)	105	18.863	89	Unterschiedlicher Wuchstyp: von sehr breit bis sehr aufrecht, sehr dunkel
b)	100	17.961	52	
Durchschnitt a)	127	22.793	106	
b)	99	17.825	86	
GD 5 % (Tukey) Düngung	12,2	2.208	20,6	
Sorten	21,1	3.824	35,6	

Kulturdaten

Aussaat: 29. Januar 2001; Anzucht in EP
Pflanzung: 3. Mai 2001
Pflanzenabstände: 50 cm x 10 cm = 20 Pflanzen/m²

Erlös von Bio-Porree 2001 in DM/ha